

Biotechnologie trifft IT

Moderne Datenerhebung, Dateninterpretation, Wissensmanagement und prädiktive Computermodelle – diese Konzepte haben in der Biotechnologie großes Potenzial. Ziel des Workshops ist es, Kooperationen zwischen Biotechnologie und IT-Branche zu stärken, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren sowie die Umsetzung von 4.0-Konzepten in der Biotechnologie voranzutreiben. Auf diese Weise sollen biotechnologische Entwicklungs- und Produktionsprozesse optimiert und automatisiert werden sowie smarte Geräte und digitale Entscheidungshilfen für die medizinische Anwendung entwickelt werden.

Workshop „Digitalisierung der Biotechnologie in der Praxis – Tools und Anwendungen“

Datum/Zeit: 26. April 2018, 9:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, anschließend Get-together

Ort: Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie „Ellipse 1“ im Haus 7, 3. OG
Am Klopferspitz 19 · D-82152 Martinsried

Kontakt: Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH
Am Klopferspitz 19 · D-82152 Martinsried

Dr. Katrin Illner
Tel. +49 89 540 4547-17
katrin.illner@ibbnetzwerk-gmbh.com

Dr. Christopher Timm
Tel. +49 89 540 4547-16
christopher.timm@ibbnetzwerk-gmbh.com

Registrierung

Der Workshop findet im Rahmen des BMWi-geförderten Kooperationsnetzwerks MoDiPro statt. Für die Teilnahme fallen folgende Unkostenbeiträge an:

Netzwerkpartner „MoDiPro“	kostenlos
Mitglieder des „Förderverein IBB e.V.“ und der IBB-Subnetzwerke „UseCO2“, „Waste2Value“, „BioPlastik“	75 € (zzgl. MwSt.)
Externe	100 € (zzgl. MwSt.)

Das Anmeldeformular finden Sie unter <http://bit.ly/MoDiPro-Anmeldung>

Über das ZIM-Kooperationsnetzwerk „MoDiPro“

„MoDiPro“ bringt zukunftsweisende Industrie 4.0-Konzepte in Biotechnologie und Medizintechnik. Im Kooperationsnetzwerk arbeiten Partner aus Unternehmen und Akademie in F&E-Projekten zusammen, um durch prädiktive Computermodelle smarte Geräte und digitale Entscheidungshilfen zu entwickeln. Ziel des Netzwerks ist es, biotechnologische Produktionsprozesse effizient, ressourcenschonend und kostengünstig zu gestalten sowie optimale Patientenbehandlungen zu ermöglichen.



Die Partner werden im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Das Netzwerkmanagement leistet die IBB Netzwerk GmbH.

Weitere Informationen unter www.modipro.net.

Programm

9:30	Registrierung
10:00	Begrüßung
	Prof. Dr. Haralabos Zorbas, IBB Netzwerk GmbH
	Dr. Dieter Maier, Netzwerksprecher MoDiPro, Biomax Informatics AG
10:10	Session 1: Moderne Datenerhebung als Wissensgenerator
	Dr. Christian Hedayat , Fraunhofer ENAS – „Miniaturized process measurement solutions – Sens-O-Sphere and integrated sensors systems“
	Dr. Wolfgang Künnecke , TRACE Analytics GmbH – „Kontinuierliches on-line Glukosemonitoring bei biotechnischen Prozessen“
	Dr.-Ing. Joachim Wiest , cellasys GmbH – „Informationsverarbeitung beim Augenreizungstest mit einem Mikrophysiometer“
11:20	Session 2: Mehrwert durch Wissensmanagement und Dateninterpretation
	Dr. Josef Maier , ATG:biosynthetics GmbH – „ATG: PepID – Datenintegration für die Impfstoffentwicklung (EU-Projekt MycoSynVac)“
	Dr. Verena Mertes und Dr. Dieter Maier , Biomax Informatics AG – „Wissensmanagement für die Biotechnologie“
	Dr. Michael Blank , AptaIT GmbH – (tba)
12:20	Mittagspause
13:30	Session 3: Prädiktion durch Computermodelle in der Biotechnologie
	Dr. Josef Scheiber , BioVariance GmbH – (tba)
	Dr.-Ing. Jan Hasenauer , Helmholtz Zentrum München – „Von Korrelation zu Kausalität: Mechanistische Modelle in der Biologie“
	Dr. Peter Neubeck , ExB Labs GmbH – „Auf der Suche nach dem Nicht-Offensichtlichen – Künstliche Intelligenz und Machine Learning im Biotech-Forschungsalltag“
14:30	Session 4: Digitaler Technologietransfer und Industrie 4.0 in der Biomedizin
	Doreen Richter , TWT GmbH Science & Innovation – „Digitale Transformation: Erfahrungen und Lösungen für die Zukunft“
	Dr. Kathrin Schoppmann , InterFace AG – „Von der industriellen Produktion ins Labor? Technologietransfer am Beispiel Predictive Maintenance“
15:10	Kaffeepause
15:30	Session 5: Digitalisierung der Biotechnologie in der Praxis – Use-Cases
	Dr. Stephan Freyer , BASF SE – „Stand und Chancen in der Bioprozessentwicklung“
	Dr. Burkhard Feigel , infors – „eve – eine Softwareplattform für alle Laborgeräte“
	Dr. Thomas Hofmeister , Thermo Fisher Scientific – „Optimierung von Produktions- und Designprozessen in der Gensynthese-industrie“
16:30	Abschließende Statements: „Digitalisierung der Biotechnologie – Chancen und Grenzen“
17:00	Get-together
18:00	Ende der Veranstaltung